

## **Niederschrift zur 7. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Werkausschusses**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 20.11.2019

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:08 Uhr

**Ort, Raum:** im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der  
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad  
Ems

**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 46 vom 14.11.2019

### **Anwesend sind:**

#### **Unter dem Vorsitz von**

Herr Uwe Bruchhäuser

#### **Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Rainer Ansel

Herr Volker Baum

Herr Franz-Josef Fetz

Vertretung für Herrn Hans Peter Bertram

Herr Dr. Jürgen Gauer

Herr Markus Heinz

Herr Michael Held

Herr Mark Horbach

Herr Lothar Krämer

Herr Berthold Krebs

Herr Franz Lehmler

Frau Doris Lotz

Herr Stefan Merz

Herr Peter Meuer

Herr Ulrich Münch

Herr Dieter Pfaff

Herr Daniel Plischka

Herr Jörg Reifferscheid

Herr Wolfgang Wiegand

Herr Markus Willig

#### **Von den Beigeordneten**

Herr Lutz Zaun

Herr Birk Utermark

#### **Von der Verwaltung**

Frau Janine Kornapp

- GB 5; Schriftführerin -

Herr Jürgen Nickel

- Kaufmännischer Werkleiter -

Herr Werner Ruckdeschel

- Technischer Werkleiter -

**Als Gäste**

Herr Dipl.-Ing. Peter Weis

- artec Ingenieure; zu TOP 4.1 -

**Es fehlen:**

**Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Hans Peter Bertram

**Von den Beigeordneten**

Frau Gisela Bertram

Herr Josef Winkler

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Wirtschaftsplanung 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems
- 3.1. Beratung und Feststellung der Wirtschaftspläne 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Bad Ems  
Vorlage: 30 DS 1/ 0142
- 3.2. Preisblatt 2020 zu den Ergänzenden Vertragsbedingungen zur AVB WasserV  
Vorlage: 30 DS 1/ 0138
- 3.3. Preisblatt 2020 zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB)  
Vorlage: 30 DS 1/ 0139
4. Wirtschaftsplanung 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau
- 4.1. Beratung und Feststellung der Wirtschaftspläne 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0143
- 4.2. Preisblatt 2020 zu den zusätzlichen Vertragsbedingungen zur AVB Wasser V  
Vorlage: 30 DS 1/ 0140
- 4.3. Preisblatt 2020 zur Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 30 DS 1/ 0141
5. Vorstellung geplanter Baumaßnahmen
- 5.1. Energetische und hydraulische Sanierung der Pumpstation Geisig  
Vorlage: 30 DS 1/ 0145

- 5.2. Flächenkanalisation und Wasserleitung "Neuer Weg", Obernhof  
Vorlage: 30 DS 1/ 0144
6. Auftragsvergaben
- 6.1. Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Jahnstraße, Nievern  
Vorlage: 30 DS 1/ 0137
7. Mitteilung über die von der Werkleitung erteilten Aufträge - vorsorglich -
8. Vertragsangelegenheiten - vorsorglich -
9. Mitteilungen
10. Anfragen

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Weiterhin weist Herr Bruchhäuser darauf hin, dass aufgrund der Verpflichtung von zwei Ausschussmitgliedern die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes erforderlich wird. Der Werkausschuss ist sich einstimmig darüber einig, dass die Verpflichtung von Ausschussmitgliedern als neuer TOP 1 auf die Tagesordnung gesetzt wird. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

#### **TOP 1      Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

Bürgermeister Bruchhäuser verpflichtet die Ausschussmitglieder Krämer und Münch per Handschlag und weist auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten hin.

## TOP 2 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass folgende Beschlüsse in der Sitzung am 23.10.2019 in nicht öffentlicher Sitzung gefasst wurden:

**Die Werkleitung wird ermächtigt, eine vertragliche Vereinbarung mit einem Grundstückseigentümer über die Verlegung einer Trinkwasserleitung, im Zuge des Baus der Trinkwasserverbundleitung von Nievern nach Frücht, abzuschließen.**

## TOP 3 Wirtschaftsplanung 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems

### TOP 3.1 Beratung und Feststellung der Wirtschaftspläne 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Bad Ems Vorlage: 30 DS 1/ 0142

Der Vorsitzende geht in einleitenden Worten auf die Wirtschaftsplanung 2020 ein. Eir wichtigsten Botschaften ist sicherlich, dass die Entgelte, Gebühren und Beiträge für da 2020 gegenüber dem Jahr 2019 unverändert bleiben, so Herr Bruchhäuser.

Dann übergibt er das Wort an den kaufmännischen Werkleiter, Herr Nickel. Herr Nickel er eingangs, dass, entgegen des Aufbaus der Tagesordnung, die Vorstellung der Wirtscha nung 2020 im Zuge einer Gesamtdarstellung aller vier Betriebszweige erfolgen wird. D samtdarstellung wurde jedem Ausschussmitglied in Papierform zur Verfügung gestellt. I forderlichen Beschlüsse im Zuge der Vorberatung werden dann je Werk (Bad Ems unc sau) gefasst.

Herr Nickel erläutert, dass alle vier Erfolgspläne bei durchweg gleichbleibenden Preiser Gebühren und jeweils leicht sinkendem Volumen (0,26 – 1,72 %) ausgeglichen gestalte den können:

Wasserversorgung Bad Ems:	2.669.600 €
Wasserversorgung Nassau:	1.959.000 €
Abwasserentsorgung Bad Ems:	3.811.650 €
Abwasserentsorgung Nassau:	3.873.600 €

#### Umsatzerlöse (11,77 Mio. €)

Die Höhe der Entgelte bleibt unverändert, kalkuliert wurde weitgehend mit den gleichen gen wie im Vorjahr. Die Umsatzerlöse sind daher ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr gleich:

Wasserwerke rd. 4,42 Mio. €, Abwasserbeseitigungseinrichtungen rd. 7,35 Mio. €.

#### Personalaufwand (2,185 Mio. €)

Die Zahl der Stellen ist gegenüber dem Vorjahr um -1,0 gesunken (33,78 Vollzeitste 2019, 32,78 VZ in 2020). Allerdings handelt es sich hierbei lediglich um eine Reduzierung dem Papier“, die vorgesehene Verstärkung für die Werke im Verwaltungsbereich ist nicht folgt.

Der Personalaufwand steigt gegenüber den Ansätzen im Vorjahr leicht, um rd. 18.000 € bzw. 0,8 % und entspricht in etwa der Tarif-/Besoldungserhöhung von durchschnittlich 1 %. Ein deutlicher Anstieg zum Rechnungsergebnis 2018 (ca. 250.000 €) resultiert insbesondere aus Tarif-/Besoldungserhöhungen, ganzjährigem Ausfall von zwei Kollegen und mehreren weiteren Langzeiterkrankungen mit zeitweiligem Wegfall der Lohnfortzahlung in 2018.

#### AfA (4,66 Mio. €)

Der Abschreibungsaufwand sinkt um rd. 117 T€, weil in 2019 deutlich weniger Investitionsmaßnahmen als ursprünglich geplant umgesetzt wurden (siehe Nachtrags-Wirtschaftspläne: Reduzierung des Investitionsvolumens um rd. 6,4 Mio. €). Ein weiterer Grund sind teilweise wegfallende AfA, wie z. B. Fernwirktechnik im Bereich Wasserwerk Bad Ems von 110 T€.

#### Zinsaufwand (1,24 Mio. €)

Wegen der Reduzierung der Investitionen in 2019, aber auch aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und der Möglichkeit günstiger Zwischenfinanzierungen, ergibt sich ein deutlich geringerer Zinsaufwand (- 113 T€ bzw. 8,3 %).

#### Aufwand für Sach- und Dienstleistungen und Sonstige Aufwendungen (4,23 Mio. €)

Es zeichnet sich eine leichte Erhöhung um rd. 104 T€ oder 2,5 % ab. Ursächlich sind u. a. Ansatzserhöhungen bei der Unterhaltung von Hochbehältern und Rohrnetz (Wasser Bad Ems) sowie Mehraufwand bei der Reinigung von Sammlern (Abwasser Bad Ems).

### **Vermögenspläne**

Geplantes Investitionsvolumen für alle vier Betriebszweige 18,341 Mio. €.

	Plan 2019	Nachtrag 2019	Plan 2020	Aus Aufträgen 2019
Wasser Bad Ems	4.490.000	3.757.000	<b>4.237.000</b>	3.050.000
Abwasser Bad Ems	2.800.000	1.663.000	<b>3.756.000</b>	2.730.000
Wasser Nassau	4.460.000	3.792.000	<b>4.823.000</b>	3.305.000
Abwasser Nassau	6.692.000	2.864.000	<b>5.525.000</b>	2.050.000
Summe:	18.442.000	12.076.000	<b>18.341.000</b>	11.135.000

Dies entspricht in etwa dem Volumen der Basis-Wirtschaftspläne des Vorjahres (18,442 Mio. €), Steigerung gegenüber Nachtrags-Wirtschaftsplänen 6,265 Mio. €.

Die Investitionssumme ist insoweit sehr hoch, allerdings resultieren ca. 11,1 Mio. € aus Aufträgen des Jahres 2019, so Herr Nickel.

Als neue größere Maßnahmen (ab 100 T€) sind geplant:  
(Investitionssummen incl. Folgejahre bis 2023):

- Wasser Bad Ems
  - o Druckminderstation Kemmenau (180 T€)
  - o Sanierung WAB Bergmannstrost (230 T€)
  - o Jahnstraße Bad Ems (110 T€)

- Wasser Nassau
  - o Mittelstraße Nassau (265 T€)
  - o Emser Straße Nassau (220 T€)
  - o Glockenstraße Nassau (210 T€)
  - o Brunnenstraße Singhofen (145 T€)
  - o Seelbacher Straße Obernhof (300 T€)
  
- Abwasser Nassau
  - o Pumpstation Geisig (400 T€ - Pumpstation 250 T€ + Verbindungssammler 150 T€)
  - o Mittelstraße Nassau (520 T€)
  - o Emser Straße Nassau (630 T€)
  - o Hömberger Straße Nassau (130 T€)
  - o Glockenstraße Nassau (420 T€)
  - o Hirtenberg und Hohlweg HB VI Nassau-Scheuern (400 T€)
  - o Arnsteiner-/Oranienplatz, Bienengarten etc. Nassau (1.350 T€)
  - o Flächenkanal Winden (2.300 T€)
  - o Brunnenstraße Singhofen (270 T€)
  - o Seelbacher Straße Erlebnisplatz Obernhof (80 T€)
  - o Born-/Wiesenstraße Attenhausen (250 T€)

Kreditbedarf 2020:

	Verzinst	Zinslos	Gesamt
Wasser Bad Ems	2.475.800	1.563.000	4.038.800
Abwasser Bad Ems	2.374.500	675.000	3.049.500
Wasser Nassau	2.399.000	1.270.000	3.669.000
Abwasser Nassau	4.388.900	548.000	4.936.900
Summe:	11.638.200	4.056.000	15.694.200

Es wird eine Kreditaufnahme bei KfW erwogen.

Konditionen derzeit 0,01 – 0,04 % (10jährige Zinsbindung, je nach Laufzeit).

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Nickel, wird von Seiten der Ausschussmitglieder ein Dank an alle Mitarbeiter der Verbandsgemeindewerke für die geleistete Arbeit im Jahr 2019 ausgesprochen.

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarf besteht, empfiehlt der Werkausschuss wie folgt:

**Beschluss:**

- I. Den Wirtschaftsplänen 2020 in den vorliegenden Fassungen, bestehend aus
  1. dem Erfolgsplan Wasserversorgung, abschließend mit einer Gesamtsumme von 2.669.600 €

2. dem Vermögensplan Wasserversorgung mit einer Gesamtsumme von 4.866.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 460.000 €, für die in Folgejahren voraussichtlich Investitionskredite i. H. v. 460.000 € aufgenommen werden müssen
3. dem Erfolgsplan Abwasserentsorgung, abschließend mit einer Gesamtsumme von 3.811.650 €
4. dem Vermögensplan Abwasserentsorgung mit einer Gesamtsumme von 4.940.900 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 650.000 €, für die in Folgejahren voraussichtlich Investitionskredite i. H. v. 650.000 € aufgenommen werden müssen
5. der Stellenübersicht 2020

wird zugestimmt.

- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben der Vermögenspläne erforderlich ist, wird auf insgesamt 7.088.300 € festgesetzt.

Davon entfallen auf

a) Maßnahmen der Wasserversorgung	4.038.800 €
davon zinslos	1.563.000 €
b) Maßnahmen der Abwasserentsorgung	3.049.500 €
davon zinslos	675.000 €

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 3.2 Preisblatt 2020 zu den Ergänzenden Vertragsbedingungen zur AVB WasserV  
Vorlage: 30 DS 1/ 0138**

Der Werkausschuss empfiehlt:

**Beschluss:**

**Dem ab dem 01. Januar 2020 geltenden Preisblatt zu den Ergänzenden Vertragsbedingungen zur AVB WasserV (EV AVBWasserV) wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 3.3 Preisblatt 2020 zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB)****Vorlage: 30 DS 1/ 0139**

Der Werkausschuss empfiehlt:

**Beschluss:**

Dem ab dem 01. Januar 2020 geltenden Preisblatt zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 4 Wirtschaftsplanung 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau****TOP 4.1 Beratung und Feststellung der Wirtschaftspläne 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Nassau****Vorlage: 30 DS 1/ 0143**

Der Werkausschuss empfiehlt:

**Beschluss:**

- III. Den Wirtschaftsplänen 2020 in den vorliegenden Fassungen, bestehend aus
6. dem Erfolgsplan Wasserversorgung, abschließend mit einer Gesamtsumme von 1.959.000 €
  7. dem Vermögensplan Wasserversorgung mit einer Gesamtsumme von 5.354.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 140.000 €, für die in Folgejahren voraussichtlich Investitionskredite i. H. v. 140.000 € aufgenommen werden müssen

8. dem Erfolgsplan Abwasserentsorgung, abschließend mit einer Gesamtsumme von 3.873.600 €
9. dem Vermögensplan Abwasserentsorgung mit einer Gesamtsumme von 6.977.600 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.200.000 €, für die in Folgejahren voraussichtlich Investitionskredite i. H. v. 1.135.500 € aufgenommen werden müssen
10. der Stellenübersicht 2020

wird zugestimmt.

- IV.** Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben der Vermögenspläne erforderlich ist, wird auf insgesamt 8.605.900 € festgesetzt.  
Davon entfallen auf

a) Maßnahmen der Wasserversorgung	3.669.000 €
davon zinslos	1.270.000 €
b) Maßnahmen der Abwasserentsorgung	4.936.900 €
davon zinslos	548.000 €

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 4.2 Preisblatt 2020 zu den zusätzlichen Vertragsbedingungen zur AVB Wasser V  
Vorlage: 30 DS 1/ 0140**

Der Werkausschuss empfiehlt:

**Beschluss:**

**Dem ab dem 01. Januar 2020 geltenden Preisblatt zu den zusätzlichen Vertragsbedingungen zur AVB WasserV (ZVB AVBWasserV) wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 4.3 Preisblatt 2020 zur Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 30 DS 1/ 0141**

Der Werkausschuss empfiehlt:

**Beschluss:**

**Die Gebühren und Beiträge für die Abwasserbeseitigung im Bereich der ehem. Verbandsgemeinde Nassau werden, wie in der Anlage aufgeführt, festgesetzt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 5 Vorstellung geplanter Baumaßnahmen  
TOP 5.1 Energetische und hydraulische Sanierung der Pumpstation Geisig  
Vorlage: 30 DS 1/ 0145**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Weis vom Ingenieurbüro artec aus Limburg. Auf die Info-Vorlage 30 DS 1/ 0145 wird verwiesen. Herr Weis informiert die Anwesenden im Rahmen einer Power-Point-Präsentation über die geplante Maßnahme. Er macht deutlich, dass eine umfangreiche Sanierung der Pumpstation zur Behebung der Betriebsprobleme erforderlich wird.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird angefragt, ob die wiederkehrenden Betriebsprobleme bereits auf einen Fehler in der Ursprungsplanung zurückzuführen sein könnten. Herr Weis antwortet hierauf, dass der seinerzeitige Planungsstand vor über 20 Jahren nicht mit den heutigen Bedingungen verglichen werden kann. Die Anlage wurde 1998/ 1999 als „Erstausrüstung“ angeschafft. Hinzu kommt die schwierige topographische Lage in dem betroffenen Bereich.

Weiterhin wird nach dem erforderlichen Wartungsaufwand für den Feinsiebrechen gefragt, der im Sinne des Gewässerschutzes im Beckenüberlauf installiert werden soll, um die Abwasserinhaltsstoffe nicht ins Gewässer einzutragen. Herr Wie antwortet hierauf, dass lediglich der Motor des Rechens einer regelmäßigen Wartung bedarf.

Herr Bruchhäuser weist darauf hin, dass im Wirtschaftsplan 2020 für diese Maßnahme 400.000,- € eingestellt wurden.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Herr Burchhäuser bedankt sich bei Herrn Weis und verabschiedet ihn.

**TOP 5.2 Flächenkanalisation und Wasserleitung "Neuer Weg", Obernhof  
Vorlage: 30 DS 1/ 0144**

Der Vorsitzende verweist auf die Info-Vorlage 30 DS 1/ 0137 und übergibt das Wort an Herrn Ruckdeschel. Herr Ruckdeschel informiert die Ausschussmitglieder über die geplante Baumaßnahme. Im Jahr 2020 soll in der reinen Anliegerstraße „Neuer Weg“ in Obernhof die Kanalisation (Zustandsklasse 0 und 1) einschließlich der Kanalhausanschlüsse auf einer Länge von rund 400 Metern erneuert werden.

Im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020/2021 sind Mittel für Wasser 350.000,- € (300.000 € Auszahlungsermächtigung und 50.000 € Verpflichtungsermächtigung - netto) und für Kanal 550.000,-€ (400.000 € Auszahlungsermächtigung und 150.000 € Verpflichtungsermächtigung - brutto) eingestellt worden.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird angefragt, ob ein gemeinsamer Ausbau mit der Ortsgemeinde Obernhof erfolgt. Der Ortsgemeinderat wird hierüber noch beraten, so Herr Ruckdeschel.

Die Ausschussmitglieder nehmen von den Ausführungen Kenntnis.

**TOP 6 Auftragsvergaben  
TOP 6.1 Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Jahnstraße, Nievern  
Vorlage: 30 DS 1/ 0137**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage 30 DS 1/ 0137 erläutert Bürgermeister Bruchhäuser den Ausschussmitgliedern kurz die geplante Baumaßnahme. Es erfolgt ein gemeinsamer Ausbau mit der Ortsgemeinde Nievern. Auf Grundlage des Vertrags über die Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, ist im Zuge der Maßnahme eine Ausgleichszahlung der Werke an die Ortsgemeinde aufgrund ersparter eigener Aufwendungen zu leisten. Die Details hierzu werden werden im Rahmen der Bauvereinbarung festgelegt.

Weiter Beratungsbedarf besteht nicht.

Der Werkausschuss beschließt:

**Beschluss:**

**Die Firma Willi Sauer GmbH & Co. KG aus Koblenz erhält auf Grundlage der Submission vom 23. Oktober 2019 den Auftrag zur Herstellung der Kanal- und Trinkwasserleitung in der Jahnstraße in Nievern zum Angebotspreis von Kanal 83.111,79 € und Wasser 85.512,45 € somit insgesamt 168.624,24 Euro brutto.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 7 Mitteilung über die von der Werkleitung erteilten Aufträge - vorsorglich -**

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

**TOP 8 Vertragsangelegenheiten - vorsorglich -**

Hierzu gibt es keinen Beratungsbedarf.

**TOP 9 Mitteilungen**

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

**TOP 10 Anfragen**

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird angefragt, wie sich der trockene Sommer auf die Wasserversorgung auswirkte. Der Vorsitzende informiert hierzu, dass in den Sommermonaten eine deutlich höhere Abgabe von Trinkwasser zu verzeichnen war. In den Ortsgemeinden Becheln und Frücht wurden die Hochbehälter aufgrund der geringen Ausschüttung der Gewinnungsanlagen zusätzlich mit Tankfahrzeugen befüllt. Durch entsprechende Veröffentlichungen im Amtsblatt wurde an die Bevölkerung appelliert, dass ein sparsamer Umgang mit Trinkwasser erforderlich ist.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

---

 Vorsitzender

---

 Schriftführer/in